WECHSELPRITSCHEN BEDIENUNGSHINWEISE UND SICHERHEITSRICHTLINIEN

Anleitung beachten!

Betrieb

Verletzung von Personen und/oder Beschädigung von Betriebseinrichtungen und Ladegut durch umfallendes Ladegut.

- Sichern Sie die Ladung auf den Wechselpritschen gemäß VDI 2700.
- Beim Beladen: Sichern Sie zuerst die Ladung und entfernen Sie danach die Anschlagmittel des Hebezeugs.
- Beim Entladen: Bringen Sie zuerst die Anschlagmittel des Hebezeugs an und sichern Sie die Ladung mit Hilfe des Hebezeugs. Entfernen Sie danach die Ladungssicherung.
- Achten Sie auf die Sicherung der auf der Wechselpritsche verbleibenden Teile.

Allgemeine Schutzmaßnahmen und Verhaltensmaßregeln

- Die zulässige Tragfähigkeit/Nutzlast des Fahrzeugs darf nicht überschritten werden.
- Die zulässige Tragfähigkeit/Nutzlast der Palette darf nicht überschritten werden.
- Vor der Benutzung sind die Paletten auf ordnungsgemäßen Zustand zu kontrollieren.
- Paletten mit Besen von groben Verschmutzungen reinigen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensmaßregeln beim

Beladen und Entladen der Wechselpritschen

- Beim Beladen ist das Ladegut vorsichtig auf die Wechselpritsche heranzuführen und abzusetzen.
- Jedes freistehende Ladeteil ist zu sichern.
- Ladegut auf der Palette von der Mitte ausgehend nach links und rechts weiterlaufend beladen.
- Die Entladung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge von außen nach innen.
- Ein Ladeteil darf niemals ungesichert stehen bleiben.
- Bei Nachjustierarbeiten muss das Ladegut immer angehoben werden. Ein Verschieben mit Stapler oder Ähnlichem ist nicht zulässig.
- Die Beladung und Sicherung der Ladeteile soll in Fahrtrichtung erfolgen, um bei Notbremsungen ein Herausschlüpfen zu vermeiden.
- Die Verwendung von Antirutschmatten wird empfohlen.
 Diese setzen mögliche Rutschkräfte (auch bei nassen Wetterbedingungen) herab.
- Zwischen den einzelnen Ladeteilen sind am hinteren Ende senkrecht Hölzer in entsprechender Dicke anzulegen, damit die Ladung beim Transport eine Einheit bildet.
- Liegen die Ladeteile nicht flächig auf, müssen sie mit geeigneten Holzstücken unterbaut werden. Der Unterbau ist so anzubringen, dass die Kräfte nur im Bereich der Querstreben/roten Markierung angelegt werden.
- Die Ladeteile dürfen nicht vom Kran abgehängt werden (Ketten/Seile müssen noch gespannt sein), solange sie nicht gesichert sind.
- Beim Entladen der Paletten sind die Ladeteile in den Kran einzuhängen. Die Sicherung ist so zu entfernen, dass das Ladeteil mit dem Kran ohne Berührung (Beschädigung) von der Wechselpritsche gehoben werden kann.



Falls keine sichere Abstellmöglichkeit (ebener, tragfähiger Untergrund; vorzugsweise asphaltiert oder betoniert) gegeben ist, darf die Wechselpritsche nicht abgesetzt werden. Das Ladegut ist dann direkt von der Wechselpritsche zu entladen.

Sicherheit

• Beachten Sie bei der Nutzung die Warnhinweise die jeder Handlung vorangestellt sind sowie alle Sicherheitsschilder.